

Sabine Mitterecker | Regisseurin

geboren in Niederösterreich, Studienabschluss Theaterwissenschaft und Französisch an der Universität Wien. Erste Berufsjahre als Regieassistentin, Dramaturgin, dann Regisseurin in der Bundesrepublik Deutschland. Seit 2000 auch Produzentin für den von ihr in Wien gegründeten Theaterverein THEATERpunkt. Aigner-Rollett-Gastprofessur an der Universität Graz. Übersetzungen aus dem Französischen, Romanadaptionen für die Bühne, Entwicklung eigener Projekte.

Inszenierungen, darunter zahlreiche Ur- und Erstaufführungen u. a. Schauspielhaus Wien, Theater in der Drachengasse, Volkstheater, styriarte, Landestheater Linz, Kasemattentheater Luxemburg, Théâtres de la Ville de Luxembourg, darunter Texte von Thomas Bernhard, Elfriede Jelinek, Sarah Kane, Marie N'Diaye, Johann Nepomuk Nestroy, Pol Sax, Roland Schimmelpfennig, Sophokles, Simon Stephens. Internationale Gastspiele bzw. Koproduktionen FROST von Thomas Bernhard 2009-2012 (mumok wien, Tirol Panorama Innsbruck, Deichtorhallen Hamburg), ZUR SCHÖNEN AUSSICHT von Odön von Horváth 2014 (Schauspielhaus Wien, Théâtres de la Ville de Luxembourg).

SCHATTEN (EURYDIKE SAGT) von Elfriede Jelinek 2016/2017 (F23.wir.fabriken, Gastspiele im ODEION Salzburg und auf Einladung von Innsbruck International Biennial of the arts und Osterfestival Tirol im Salzlager Hall), DIE PRASIDENTINNEN von Werner Schwab 2018 (Nationaltheater Tirana in albanischer Sprache, Gastspiel im Juni 2019 im Rabenhof Wien).

Nestroy-Preis 2000 und 2010 in der Kategorie „Beste Off-Produktion“ (Inszenierung, Produktion).